

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Dresden, 17.4.2023

„JOCHEN EUSCHER – WERBUNG, TRICKFILM, WIRTSCHAFTSWUNDER“
EINE AUSSTELLUNG DES DEUTSCHEN INSTITUTS FÜR ANIMATIONSFILM
AB 23. APRIL 2023 IN DEN TECHNISCHEN SAMMLUNGEN DRESDEN



Jochen Euscher bei der Arbeit an seinem Schneidetisch, ca. 1966; Zeichenphasen aus *Punkt, Punkt, Komma, Strich*, 1964.
©DIAF/Nachlass Euscher

Das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) widmet seine neue Sonderausstellung einem typischen Vertreter des bundesrepublikanischen Nachkriegs-Animationsfilms: Der Hamburger Filmemacher Jochen Euscher (1926–2008) baute mit viel Kreativität und Fleiß nicht nur sein eigenes Filmstudio in Hamburg auf, sondern trug damit auch zum „Wirtschaftswunder“ bei. Der Bedarf an Bewegtbild war mit dem Aufkommen des Fernsehens riesig. Seine frühen Trickfilme, die er als freier Produzent herstellte, legten den Grundstein für eine Jahrzehnte währende Zusammenarbeit mit dem Fernsehen. Vor allem Sendeformate des NDR versorgte er regelmäßig mit Titelvorspännern, Trickmontagen und Bildanimationen. Das DIAF hat den Nachlass Euschers von dessen Familie übernommen und präsentiert diesen in einer Sonderausstellung.

► **Eröffnung und Presserundgang**

Zur Eröffnung im Rahmen des 35. Filmfest Dresden am **Samstag, 22. April 2023, um 13 Uhr** im Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden (Junghansstraße 1–3, 01277 Dresden) sind Sie sehr herzlich eingeladen. Die Nichte Jochen Euschers wird anwesend sein.

Für Medienvertreter gibt es zudem Gelegenheit, die Ausstellung vorab im Rahmen eines **Presserundgangs mit dem Kurator zu besichtigen: Freitag, 21. April 2023, 10 Uhr**, Ausstellungsräume des DIAF in den Technischen Sammlungen Dresden, 2. OG.

► **Ausstellungs-Infos**

Dauer: 23. April bis 1. Oktober 2023

Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa, So, Feiertag 10–18 Uhr

Ort: Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, 01277 Dresden

► **Das DIAF**

Das Archiv bewahrt seit 1993 regionales und nationales Filmerbe von 1930 bis heute und hat insbesondere mit seiner einzigartigen Sammlung zum DEFA-Studio für Trickfilme Dresden internationale Bedeutung. Zu den Beständen des DIAF gehören Filmkopien, Zeichentrick-Folien, Puppen- und Silhouettenfiguren, Entwürfe zu Figuren, Szenen und Hintergründen sowie eine Fotosammlung. Zentral für die Arbeit des DIAF ist die enge Kooperation mit den Technischen Sammlungen Dresden, wo das Archiv verortet ist und Dauer- sowie Sonderausstellungen des Instituts präsentiert werden.

► **Fotos und Rückfragen**

Die Abbildungen dieser Pressemitteilung und weiteres Bildmaterial finden Sie in druckfähiger Qualität unter: <https://www.diaf.de/service/presse/> Eine Verwendung ist bei Nennung der jeweils genannten Fotocredits honorarfrei möglich.

Über eine Ankündigung der Ausstellung und Veröffentlichung der Termine würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Dr. Till Grahl (Kurator der Ausstellung und Geschäftsführer DIAF)

Mobil: 0176.40 233 446

E-Mail: t.grahl@diaf.de